



CASTELLO DI SERRAVALLE | CASTELLO MALASPINA

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Italien](#) | [Sardinien](#) | [Provinz Oristano](#) | [Bosa](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die ausgedehnte, imposante Burganlage wurde im Laufe ihrer Geschichte mehrfach um- und ausgebaut und beherrscht auch heute noch die darunterliegende farbenprächtige Altstadt von Bosa

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [40°17'50.7" N, 8°30'17.0" E](#)
Höhe: 84 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Bosa liegt an der Westküste ca. 150 km von Olbia entfernt. (NAVI: Via Canonico Nino, 08013 Bosa OR, Italien)
Kostenlose Parkmöglichkeiten am Burghügel.



Anfahrt mit Bus oder Bahn
k.A.



Wanderung zur Burg
k.A.



Öffnungszeiten

März & November

Montag - Freitag: von 10:00 - 13:00 Uhr
Samstag & Sonntag: von 10:00 - 16:00 Uhr

April - Juni

Täglich: von 10:00 - 19:00 Uhr

Juli - August

Täglich: von 10:00 - 19:30 Uhr

September

Täglich: von 10:00 - 18:00 Uhr

Oktober

Täglich: von 10:00 - 17:00 Uhr

Dezember - Februar

Samstag & Sonntag: von 10:00 - 16:00 Uhr

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 5,50 EUR

Ermäßigt: 4,50 EUR

Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

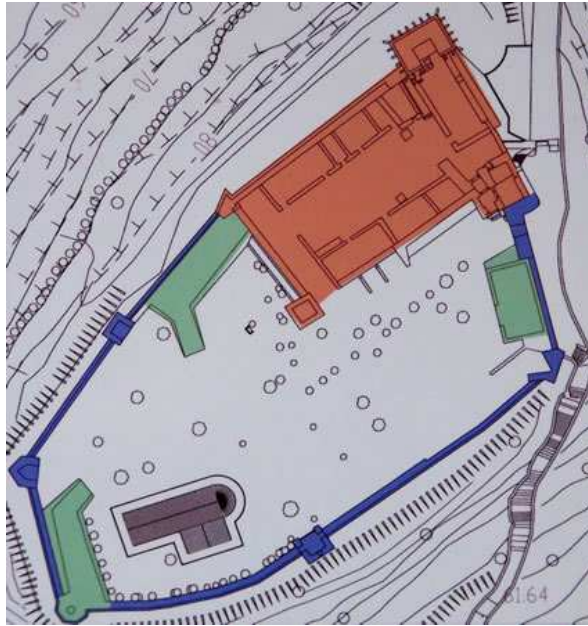
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Hinweistafel an der Burg.
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Markgrafen von Malaspina, einem Adelshaus aus der Lunigiana (ein Gebiet an der Grenze zwischen Ligurien und Toskana), bekommen im Jahre 1016 das Umland von Bosa von Papst Benedikt VIII als Lehen zugesprochen. Sie haben es als Aufwandsentschädigung für einen erfolgreichen Kreuzzug (gemeinsam mit den Pisanern und Genuesen) gegen die Mauren erhalten, die Sardinien bedrohten.

Nach neuesten Untersuchungen wird aber erst in der 2. Hälfte des 13. Jahrhunderts mit der Errichtung eines ersten Festungsbaus begonnen. Zu dieser Zeit entsteht auch die heutige Altstadt von Bosa, da die schutzbedürftigen Anwohner sich unterhalb der Befestigung ansiedelten.

Der nordöstliche Eckturm der Kernburg wird zu Beginn des 14. Jahrhunderts abgebrochen und durch den stärkeren und höheren ersetzt.

Nach 1410 wird die Burg zusammen mit der Stadt von den Aragonesen erobert. Unter ihrer Herrschaft wird die Burg weiter verstärkt und es wird eine Militärgarnison dort stationiert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

-

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[24.10.2020] - Neuerstellung.

Sonstiges

Burgen und Festungen in der näheren Umgebung: [Castello di Burgos](#) (ca. 62 km)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 24.10.2020 [CR]

